

Peru on Wheels

Eine Mietwagen-Reise durch Südperu

Peru on Wheels - der Name ist Programm: Auf dieser durchgängig organisierten Mietwagenreise „erfahren“ Sie die landschaftlichen und kulturellen Höhepunkte des ehemaligen Inkareiches. Die wichtigsten Ausflüge, die Sie nicht selbst mit dem Auto machen können, sind inklusive und werden für Sie vorgebucht.

Peru on Wheels

Mietwagen-Reise durch Südperu
Preis pro Person ab € 2.044,- (zuzüglich Flüge und Mietauto)
20 Tage ab/bis Lima

Inklusive Santana-Flexibilität

Reisebeginn täglich möglich
Reise auch mit Flügen buchbar
Frei kombinierbare Verlängerungen
Zwei Hotelkategorien zur Auswahl

Höhepunkte:

Südperu Überland
Inkastätten und Bergwelten
Inkl. Ausflüge am Titicaca-See und nach Machu Picchu

Empfohlene Verlängerungen:

Amazonas Lodge
Nordperu
Kombination mit Mietwagentour Chile/Argentinien

Link zur Reise:
https://www.santanatravel.de//peru-bolivien-ecuador-reisen/peru-on-wheels-mietwagenreise/

Ihre Reise - Peru on Wheels

Nach einer kurzen Visite der quirligen Weltstadt Lima übernehmen Sie Ihren Mietwagen und starten die Überlandreise durch das faszinierende Südperu.

Als erstes erwartet Sie auf der Halbinsel Paracas und auf den Islas Ballestas eine imposante Tiervielfalt. Immer entlang der Küste Perus fahren Sie weiter nach Süden auf der berühmten Panamericana, die von Alaska bis nach Feuerland führt.

Als nächsten Höhepunkt besichtigen Sie die „weiße Stadt“ Arequipa, nicht nur bekannt für ihr angenehmes Klima, sondern auch wegen der Kolonialpracht unbedingt besuchenswert. Die anschließenden Tage stehen dann wieder ganz im Zeichen grandioser Natur. Zuerst erleben Sie die Schönheiten des Colca-Tals und später, nachdem Sie sich in Arequipa und dem Colca-Tal akklimatisieren konnten, die herbe Landschaft des Aguada Blanca Hochplateaus und die Weiten des Titicaca-Sees, auf etwa 4.000m Höhe.

Ganz besondere Höhepunkte warten nun auf Sie - die ehemalige Inkahauptstadt Cuzco und das sagenumwobene Machu Picchu werden Ihnen sicherlich immer unvergesslich bleiben.

Von dort aus verlassen Sie das Hochland Perus auf landschaftlich spektakulären aber von Touristen noch nahezu kaum befahrenen Bergstraßen und gelangen schließlich nach Nazca. Hier haben Sie Gelegenheit die weltberühmten Linien von Nazca zu bewundern. Zum Abschluss relaxen Sie noch auf einem exklusiven Weingut in der Nähe der Stadt Ica; Unternehmenslustige finden aber auch hier wieder zahlreiche Optionen für Ausflüge, z.B. zu der Wüstenoase Huacachina oder dem Tierparadies der Islas Ballestas.

Vielleicht haben Sie Lust auf mehr bekommen? Gerne planen wir für Sie noch einige Anschlusstage in einer Dschungellodge im tropischen Amazonasgebiet des Landes. Oder Sie fahren weiter in den Norden des Landes? Wie Sie sich auch entscheiden, es wird sicherlich eine interessante, individuelle und besonders schöne Reise durch Peru für Sie werden.

Reiseverlauf

01.Tag: Ankunft in Lima

Nach Ihrer Ankunft werden Sie am Flughafen begrüßt und in Ihr gewähltes Hotel gefahren.

02.Tag: Lima, Stadtbesichtigung

Heute unternehmen Sie eine halbtägige Stadtrundfahrt, bei der Sie sowohl die modernen Stadtviertel als auch das historische Zentrum Limas kennen lernen werden.
Nach der Abholung werden Sie jedoch als erstes einen schönen Blick auf den Pazifik genießen können und die Huaca Pucllana sehen, eine Präinka Stätte in Pyramidenform die der rasanten Stadtentwicklung bis heute getrotzt hat. Anschließend geht es durch die modernen Stadtviertel Miraflores und San Isidro in das historische Zentrum der Stadt, von wo aus die Spanier im 16.Jahrhundert große Teile Ihrer Kolonien in Südamerika regierten. Bei einem Rundgang erkunden Sie u.a. eines der geschichtsträchtigen Klöster. Der Rest des Tages steht für weitere Erkundigungen oder einen gemütlichen Bummel zur freien Verfügung.

Tipp: Sie möchten auch die imposante Kathedrale oder eines der berühmten Museen der Stadt (Goldmuseum oder Larco Museum) geführt besuchen? Bitte fragen Sie uns, gerne planen wir das passend für Sie ein.

03.Tag: Lima, Autoübernahme - Paracas

Nach dem Frühstück werden Sie im Hotel abgeholt und zum Stadtbüro des Vermieters (bzw. bei Übernahme am Sonntag zum Flughafenbüro) gebracht. Dort Übernahme des Mietautos und Beginn Ihrer Selbstfahrerreise. Bei der Übernahme und den Vertragsformalitäten ist Ihnen ein Guide behilflich, der Ihnen auch wertvolle Tipps für Ihre weitere Reise geben kann.

Anschließend Abfahrt in südlicher Richtung durch die unendlich scheinende pazifische Küstenwüste zum kleinen Badeort Paracas, wo Sie heute übernachten. Unterwegs sollten Sie einen Stopp an der präinkaischen Ausgrabung von Pachamac einlegen. Die Paracas-Halbinsel bildet gemeinsam mit den Islas Ballestas das Nationalreservat Paracas und ist ein Refugium für Mähnenrobben, Blaufußtölpel, Pelikane und Humboldt-Pinguine. Während der Bootstour ist es auch möglich die Felszeichnung des Candelabro de Paracas zu bewundern. Er ähnelt den berühmten Nazca-Linien, ist aber bedeutend jünger und diente wahrscheinlich Seefahrern als Orientierungszeichen. Übernachtung in Paracas in einem Hotel am Meer.

Fahrtstrecke ca. 250 km, Teerstraße

04.Tag: Paracas - Puerto Inca

Heute sollten Sie relativ zeitig aufbrechen, denn die heutige Etappe kann zwischen 7 und 8 Stunden in Anspruch nehmen. Unterwegs passieren Sie bekannte Orte wie Ica und Nazca, für deren Besuch Sie auf Ihrer Rückreise nach Lima noch Gelegenheit haben werden.

Später fahren Sie weiter Richtung Süden bis Puerto Inca, einem Strandabschnitt mit Überresten von Inkabauten, die wohl zum Trocknen und zur Aufbewahrung von Fischen und Meeresfrüchten dienten. Unterwegs ist außerdem ein Abstecher zum Friedhof von Chauchilla mit seinen vielen Mumien, südöstlich von Nazca, möglich. Übernachtung im Ort Puerto Inca.

Fahrtstrecke ca. 470 km, Teerstraße

05.Tag: Puerto Inca - Arequipa

Sie fahren heute nochmals auf einem Teilstück der berühmten Panamericana durch unendlich scheinende Wüstengebiete, die völlig überraschend plötzlich von schmalen grünen Tälern durchschnitten werden. In Ocona, einer dieser kleinen „Oasen“, lohnt der Besuch der Calaveritas Kapelle. Kurz vor Tambillo sollten Sie unbedingt einen Abstecher zu den Pampas de Majes einplanen. Der Ausblick auf die vier Vulkane von Arequipa, Misti, Chachani, Ampato und Coropuna ist einfach grandios. Wieder zurück auf der Panamericana erreichen Sie bald Arequipa, Ihr heutiges Tagesziel.

Fahrtstrecke ca. 420 km, Teerstraße

06.Tag: Arequipa (Stadtbesichtigung)

Arequipa, das auf einer Höhe von 2.350m liegt, bietet sich ideal zur Akklimatisierung für die Weiterreise in die höher gelegenen Regionen des Landes an. Schlendern Sie durch die Gassen der "weißen Kolonialstadt", die malerisch zu Füßen der 6.000m hohen Vulkane Misti und Chachani liegt. Die größte Attraktion ist die Klosteranlage Santa Catalina, eine "Stadt in der Stadt" mit Straßen, Plätzen und einer Vielzahl von Innenhöfen auf einer Gesamtfläche von mehr als 20.000 m². Auch die Umgebung der Stadt hat einiges zu bieten. Im nahe gelegenen Sabandia z.B. können Sie bereits seit Inkazeiten kultivierte Terrassen und eine Mühle aus dem 17. Jahrhundert besichtigen und haben wunderbare Blicke auf die Vulkane. Zweite Übernachtung in Arequipa.

07.Tag: Arequipa - Colca-Tal

Sie fahren in nördlicher Richtung in die Pampa de Canahuas, wo häufig Vicunas zu beobachten sind. Von der Passhöhe auf 4.800m bietet sich ein grandioser Blick auf die Vulkane Ambato, Hualcahualca und Sabancaya. Die heutige Übernachtung findet in einer schönen und spektakulär gelegenen Lodge mitten im Tal statt.

Fahrtstrecke ca. 160 km, teils Schotter- teils Teerstraße

08.Tag: Colca-Tal, Ausflug zum Cruz del Condor

Heute empfehlen wir Ihnen die Fahrt in westlicher Richtung zum Cruz del Condor. Die bereits seit Inkazeiten für Anbauflächen terrassierten Hänge werden seltener und es treten zunehmend Kandelaberkakteen in den Vordergrund. Vom Mirador de Tapay aus bietet sich ein großartiger Blick in die etwa 100 km lange Colca-Schlucht und den 1.200 m tiefer strömenden Fluss. Hier kann man oft die majestätischen Kondore beobachten, die sich von den Aufwinden in die Höhe tragen lassen. Der Rest des Tages bietet sich an für weitere Erkundigungen mit dem Auto, eine Wanderung oder für

einen geruhsamen Nachmittag in Ihrer schönen Lodge.

Fahrtstrecke ca. 160 km, Schotterstraße

09.Tag: Colca-Tal - Puno

Sie sollten gleich nach dem Frühstück aufbrechen, denn die Strecke über die einsamen Weiten des Aguada Blanca Hochplateaus an den Titicaca-See nimmt etwa 7 Fahrstunden in Anspruch. Die Einsamkeit wird immer wieder unterbrochen durch kleine Herden der grazilen Vicunas, die auf den kargen Hochflächen ihre Nahrung suchen. Etwa 30 km hinter Juliaca sollten Sie den kurzen Abstecher in westlicher Richtung nach Sillustani nicht versäumen. Von den bis zu 12m hohen präinkaischen Begräbnistürmen bietet sich ein traumhafter Blick auf den Umayo-See. Am späten Nachmittag werden Sie Puno erreichen, wo Sie in einem Hotel direkt am See übernachten.

Fahrtstrecke ca. 370 km, größtenteils Teerstraße

10.Tag: Puno, Bootsausflug zu den Uros und nach Taquile

Heute lassen Sie Ihr Auto im Hotel und machen eine Bootstour auf dem Titicaca-See.

Sie besuchen die bekannten "schwimmenden" Schilfinseln der Uros und die Insel Taquile. Auf dieser friedlichen Insel ohne Straßen und Strom wird bis heute weitgehend nach der alten inkaischen Gemeindeordnung gelebt. Besondere Attraktion sind die "strickenden Männer“ in ihren bunten traditionellen Trachten und die Frauen an den alten inkaischen Webstühlen. Nach dem Besuch und einem typischen Mittagessen kehren Sie am späteren Nachmittag nach Puno zurück (M).

11.Tag: Puno - Cuzco

Als nächste Etappe steht Ihnen eine ganztägige Fahrt in nördlicher Richtung über den Altiplano in die ehemalige Hauptstadt des Inkareiches Cuzco bevor. Diese Fahrt kann und sollte immer wieder unterbrochen werden an Tempeln, Museen und kolonialen Kleinoden, aber auch ursprünglich gebliebenen Ortschaften. Dazu zählen die Tempel und das Museum von Pukara, die Überreste des inkaischen Zeremonialzentrums Raqchi und die großartige Kolonialkirche von Andahuaylillas mit ihren wunderschönen Gemälden. Den höchsten Punkt der Strecke erreichen Sie am 4.690m hohen La Raya-Pass. Am späten Nachmittag erreichen Sie Cuzco und beziehen Ihr Hotel.

Fahrtstrecke ca. 390 km, Teerstraße

12.Tag: Cuzco (Stadtbesichtigung)

Der heutige Tag Ihnen zur Verfügung, um eine der schönsten Kolonialstädte der Welt intensiv kennen zu lernen. Neben dem Besuch des kolonialen Zentrums mit den grandiosen Bauwerken der Inkas und der spanischen Besatzer sollten Sie sich auch Zeit für die Märkte und für einen Bummel über den Hauptplatz nehmen. Ebenso empfehlen wir Ihnen Ausflüge in die nähere Umgebung zu Orten wie Sacsayhuaman, Q’engo oder Tambo Machay. Je nach Zeit und Interesse können Sie einige dieser Anlagen auch auf dem Weg ins heilige Tal besucht werden. Zweite Übernachtung in Cuzco.

13.Tag: Cuzco - Pisac - Ollantaytambo

Der heutige Ausflug führt Sie in und durch das Urubamba-Tal oder dem „Heiligen Tal der Inkas“, wie es oft genannt wird. Das von den schneebedeckten Riesen der Cordillera Vilcabamba geschützte Tal wirkt bis heute so majestätisch wie zu Zeiten der Inkas. Bis in die höchsten Regionen sind die steilen Hänge kunstvoll terrassiert. Einen ersten Halt sollten Sie in Awanacancha einlegen, um das traditionelle andinische Weben und die vier verschiedenen Kameloidenarten der Anden kennen zu lernen, Lamas, Guanacos, Alpakas und Vicunas. Nächster Halt ist die archäologische Stätte Pisac, von deren Anhöhe aus sich ein schöner Panoramablick bietet. Jeden Sonntag, Dienstag und Donnerstag findet hier auch einer der besten Textil- und Handwerksmärkte der Anden statt. Anschließend Weiterfahrt nach Ollantaytambo mit seiner beeindruckenden Festung. Der Ort mit seinen schmalen Gassen und dem ausgeklügelten Bewässerungssystem vermittelt einen hervorragenden Eindruck von der Stadtplanung der Inkas. Sie fahren nicht nach Cuzco zurück, sondern übernachten heute in Ollantaytambo.

Fahrtstrecke ca. 100 km, Teerstraße

14.Tag: Ollantaytambo, Machu Picchu

Ohne Zweifel wartet heute ein Höhepunkt dieser Reise auf Sie. Nach dem Frühstück kurzer Spaziergang zum Bahnhof in Ollantaytambo und von dort mit einer Zugfahrt durch spektakuläre Landschaft nach Aguas Calientes. Von hier geht es weiter mit dem Bus bis zum Eingang der erst 1911 entdeckten Ruinenstätte Machu Picchu. Nach der Besichtigung der Anlage kehren Sie nach Aguas Calientes zurück und fahren im Zug wieder zurück nach Ollantaytambo, wo Sie erneut übernachten.

15.Tag: Ollantaytambo - Abancay

Die Fahrt führt zuerst durch das Urumbamba Tal zurück in Richtung Cuzco. Vorher biegen Sie aber ab nach Abancay. Die Kleinstadt liegt auf knapp 2.400 m Höhe und direkt neben dem Naturpark Ampay mit Steineiben-Wäldern, Bergseen und dem 5.235 m hohen Nevado Ampay. Übernachtung.

Fahrtstrecke ca. 200 km, Teerstraße

16.Tag: Abancay - Chalhuanca

Die heutige Etappe ist relativ kurz, sodass Sie den Vormittag noch in Abancay mit seiner schönen Umgebung verbringen könnten.

Auf spektakulärer Strecke geht es über den Pass Abra Huillquijasa (3.800m) nach Chalhuanca, wo Sie übernachten. Die Kleinstadt liegt am gleichnamigen Fluss auf etwa 2.900m Höhe im Andenhochland.

Fahrtstrecke ca. 120 km, Teerstraße

17.Tag: Chalhuanca - Nazca

Die letzte und dieses Mal knapp 7-stündige „Bergetappe“ durch die beindruckende Bergwelt der Anden führt Sie nochmal über zwei hohe Andenpässe (mit circa 4.400m und 4.100m Höhe) bergab bis nach Nazca (auf etwa 500m Höhe), wo Sie am späten Nachmittag ankommen und übernachten werden.

Fahrtstrecke ca. 350 km, Teerstraße

18.Tag: Nazca – (Überflug der Linien von Nazca) - Weingut bei Ica

Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Vor Ort besteht auf Wunsch die Möglichkeit zum Flug in kleinen Maschinen über die rätselhaften, erst 1926 entdeckten "Linien von Nazca", die eine Fläche von mehr als 350 qkm in der Wüste bedecken.

Am Nachmittag fahren Sie die relativ kurze Strecke auf der Panamericana Richtung Norden und kommen schließlich auf einem Weingut bei Ica an. Genießen Sie dort einen erholsamen Nachmittag am Pool und einen schönen Abend mit einem guten Glas Wein. Das komfortable Gästehaus des Weingutes ist im Hacienda-Stil erbaut und bietet viele Annehmlichkeiten wie Gartenanlage mit Pool, ein gutes Restaurant und natürlich einen gut bestückten Weinkeller.

Je nach Ankunftszeit wäre auch ein Besuch von Ica mit seinem archäologischen Museum und der inmitten riesiger Sanddünen gelegenen Oase Huacachina empfehlenswert.

Fahrtstrecke ca. 160 km, Teerstraße

19.Tag: Weingut bei Ica – (Ausflug Islas Ballestas) - Lima, Abgabe Mietauto

Nach einem gemütlichen Frühstück (oder vielleicht erst am Nachmittag?) Rückfahrt nach Lima, wo Sie das Mietauto zurückgeben und den letzten Abend dieser Reise verbringen.

Bei rechtzeitiger Abfahrt besteht heute Morgen auch Gelegenheit eine Bootstour zu den vor Paracas liegenden Islas Ballestas, den "Galapagos - Inseln des kleinen Mannes" zu unternehmen (kann optional vor Ort oder auf Wunsch über uns gebucht werden). Obwohl wesentlich näher vor der Küste gelegen und erheblich preiswerter zu bereisen, halten die kleinen Inseln einem Vergleich mit dem großen ecuadorianischen Tierparadies durchaus statt. Hunderte von Seelöwen, Guanotölpeln, Kormoranen, Pelikanen und Humboldtpinguinen bevölkern die felsigen Eilande, die jedoch nicht betreten werden dürfen.

Fahrtstrecke ca. 310 km, Teerstraße

20. Tag: Rückreise ab Lima

Je nach gebuchtem Flug bleibt evtl. noch Zeit für letzte Erkundigungen oder Einkäufe. Transfer zum Flughafen rechtzeitig zum Rückflug nach Europa. Auf Wunsch sind Anschlussprogramme (z.B. in das Amazonasbecken oder nach Nordperu) möglich und empfehlenswert, bitte fragen Sie uns.

Leistungen

Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtungen in den gewählten Hotels/Lodges
- Tägliches Frühstück
- Transfers und Stadtrundfahrt in Lima wie erwähnt
- Unterstützung durch einen Reiseleiter bei der Autoübernahme/Vertrag in Lima
- Bootsausflug auf dem Titicaca-See sowie ein Besuch von Machu Pichu
- Eintrittsgebühren für Cuzco, das Heilige Tal der Inkas und Machu Picchu
- Sicherungsschein gemäß Reisegesetz

Nicht im Preis eingeschlossen

- Flüge
- Mietauto (wird separat gebucht, siehe Hinweise hierzu bei den Preisen)
- Benzin, Kaution und ggf. Zusatzversicherungen für das Fahrzeug
- Etwaige Straßen-, oder Parkgebühren sowie Strafzettel
- Weitere Eintrittsgelder für Besichtigungen (z.B. Kathedrale und Coricancha in Cuzco)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und sonstige Leistungen
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Hinweise zu den Flügen

Die für diese Reise benötigten Flüge (Europa-Lima-Europa) sind nicht im Preis eingeschlossen.

Gerne machen wir Ihnen auf Wunsch auch ein Angebot für passende Flüge zu Ihrer Reise ab Deutschland oder ab anderen europäischen Flughäfen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, unser Angebot mit tagesaktuellen Preisen folgt schnellstmöglich.

Ihre Hotels bei dieser Reise

Bei dieser Reise können Sie aus zwei unterschiedlichen Hotelkategorien wählen:

- Bei den Hotels der Kategorie "Standard" (STD) handelt es sich meist um Häuser der einfachen Mittelklasse (2* bis 3*), wo möglich klein, persönlich geführt und gut gelegen.

- Bei der Hotelkategorie "Superior" (SUP) wohnen Sie - wo verfügbar - in besonders empfehlenswerten und komfortablen Hotels/Lodges der gehobenen Mittelklasse (3* bis 4*).

In Puerto Inca, Abancay und Chalhuanca wohnen Sie jeweils "best available" in einem etwas einfacheren (etwa 2*) Hotel.
Alle Hotels wurden sorgfällig ausgewählt und sind, auch von der Lage her, gut für Ihre Selbstfahrerreise geeignet. Sie verfügen u.a. auch über einen Parkplatz im Hotel oder in der Nähe.

Eingeschlossene Hotels (in Klammern Hotels “Superior)

- Lima, Hotel El Tambo I Miraflores (Hotel José Antonio Deluxe)
- Paracas, Hotel San Agustin Paracas Playa (La Hacienda Bahia Paracas)
- Puerto Inca, Puerto Inka Hotel (gleiches Hotel)
- Arequipa, Hotel Boutique Villa Elisa (gleiches Hotel*)
- Colca-Tal, El Refugio d`Elise (Hotel Colca Lodge und SPA)
- Puno, Hotel José Antonio (Sonesta Posada del Inca)
- Cuzco, Hotel José Antonio (gleiches Hotel)
- Ollantaytambo, Hotel Tierra Viva (gleiches Hotel)
- Abancay, Hotel de Turistas Abancay (gleiches Hotel)
- Chalhuanca, Samay Wasi (gleiches Hotel)
- Nazca, Hotel Majoro (gleiches Hotel*)
- bei Ica, Viñas Queirolo (gleiches Hotel)

* Hochwertigere Zimmerkategorie

Alle Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit/Änderung.

Wichtige Hinweise zu Ihren Transfers und Ausflügen

Bei dieser Reise sind folgende Transfers und Ausflüge eingeschlossen:

- In Lima: Transfer Flughafen - Hotel - Vermietstation
- In Lima: geführte Stadtbesichtigung sowie Guide zur Übernahme Mietauto
- In Puno: Bootsausflug auf dem Titicaca-See zu den Uros und der Insel Taquile
- Machu Picchu: Zugfahrt ab/bis Ollantaytambo, eine geführte Besichtigung der Stätte inkl. Bustransfers
- In Lima vor dem Abflug: Transfer Vermietstation - Hotel - Flughafen

Beim Ankunftstransfer in Lima werden Sie von einem englischsprechenden Reiseleiter begleitet, der Ihnen für erste Fragen und weitere Informationen zur Verfügung steht.

Die Stadtrundfahrt in Lima wird in kleinen Gruppen (max. 10 Teilnehmer) und mit englischsprechender Reiseleitung durchgeführt. Auf Wunsch und gegen Aufpreis können wir Ihnen die Stadtrundfahrt auch auf Privatbasis und mit deutschsprechender Reiseleitung anbieten - bitte fragen Sie uns.

Beim Ankunftstransfer in Lima, der Übernahme des Mietautos, dem Bootsausflug auf dem Titicaca-See und bei der Besichtigung von Machu Picchu werden Sie von englischsprechender Reiseleitung begleitet.

Sie werden durchgehend von unserer lokalen Partneragentur in Peru betreut, die für Sie alle gebuchten Leistungen koordiniert.

Weitere wichtige Hinweise zu Ihrer Reise

Aus klimatischen Gründen empfehlen wir die Reise von Mitte März bis Mitte November und mit einem robusten SUV. In den übrigen Monaten herrscht im Hochgebirge Regenzeit und einzelne Straßen können in dieser Zeit schlecht passierbar sein. Die Tour ist jedoch auch dann (ggf. mit kleinen Änderungen) buchbar. Gerne machen wir Ihnen für diesen Zeitraum ein Angebot.

Da für einige Sehenswürdigkeiten in und um Cuzco nur eine begrenzte Anzahl an Besuchern pro Tag erlaubt sind, sollten diese Tickets frühzeitig gebucht werden. Vor Ort kann es schwierig und langwierig werden, die Tickets zu erhalten. Wir haben daher die Eintrittskarten für die Hauptsehenswürdigkeiten in und um Cuzco (außer Kathedrale und Coriancha) sowie für das Heilige Tal der Inkas und für Machu Picchu bereits mit eingeschlossen. Für Machu Picchu ist der Eintritt bereits inklusive.

Derzeit sind die Besuche der Anlage von Machu Picchu auf max. 4 Stunden begrenzt und nur auf vorher festgelegten, unterschiedlichen Routen durch die Anlage möglich.

Für den Besuch des Colca Tals fällt vor Ort eine Eintrittsgebühr in Höhe von derzeit 70 Soles (derzeit ca. € 20,-) pro Person an. Diese Gebühr ist nicht im Preis eingeschlossen und muss vor Ort bezahlt werden.

Aus Sicherheitsgründen sollten die Autos nicht über Nacht an der Straße geparkt werden. Wir empfehlen einen sicheren Parkplatz für die Nacht. Gemäß den uns vorliegenden Informationen haben alle unsere Hotels einen Parkplatz bzw. es liegt einer in der Nähe. Diese sind zum Teil kostenpflichtig. Bitte fragen Sie bei der Ankunft im Hotel nach geeigneten Parkmöglichkeiten.

Besondere Zahlungs- und Stornobedingungen für diese Reise:

- Die Anzahlung erhöht sich auf 30% des Reisepreises
- Die Stornokosten bis zum 32.Tag vor Reiseantritt erhöhen sich auf 30% des Reisepreises

Verlängerungen & Ausflüge

Gerne passen wir die Reise noch persönlich für Sie an

Als zusätzliche Verlängerungen empfehlen wir für diese Reise:

- Den Besuch des tropischen Amazonasgebietes und dort Aufenthalt für 3-4 Tage in einer Dschungellodge. Dies wäre sowohl in der Region um Puerto Maldonado als auch bei Iquitos möglich.
- Einen weiteren schönen Abschluss einer Perureise bieten auch die weitläufigen Strände im Norden des Landes, die täglich per Flug ab Lima erreichbar sind.
- Den Besuch des noch wenig bekannten aber lohnenden Norden des Landes. Falls ausreichend Zeit, können Sie ab Lima auch zusätzlich Nordperu mit dem Mietwagen erkunden, siehe Selbstfahrerreise Nordperu.
- Eine Kombination mit unseren Auto/Hotel-Reisen in Chile und Argentinien. Sie fliegen ab Lima nach Santiago und nehmen an einer unser vielen Mietwagenreisen teil. Für die Touren durch den Norden Chiles und Argentiniens gelten ebenfalls unsere Sommermonate als die beste Reisezeit, für eine Kombination aus Peru plus Patagonien sind die Monate März/April oder Oktober/November gut geeignet.

Tipps:

- Sie möchten Machu Picchu (auf Wunsch auch inklusive Besteigung des Berges Huayna Picchu) noch ein 2. Mal besuchen? Bitte fragen Sie uns, gerne planen wir das passend für Sie ein.
- Die Rückreise ist alternativ auch via Ayacucho möglich. Ayacucho zählt neben Cuzco und Arequipa zu den schönsten Städten Perus und ist auch als die Stadt der 33 Kirchen bekannt. Die entsprechenden Bergetappen sind teilweise recht kurvenreich und anspruchsvoll zu fahren. Die Reise verlängert sich dadurch um insgesamt 3 Tage, Details und Preise auf Anfrage.
- In der Hochsaison (etwa Mitte Juni bis Ende August) sind einige Regionen in Peru rege besucht. Auch z.B. im Mai/Juni oder Oktober/November sind die klimatischen Bedingungen bestens für diese Reise geeignet.

Kontakt

Santana Travel GmbH
Pöltnerstr. 12
82362 Weilheim

Tel. 0 88 1 - 41 45 2
Fax 0 88 1 - 41 45 4

Mail: willkommen@santanatravel.de
Web: www.santanatravel.de